

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS ANZIEHUNGSFAKTOR



Der Tech Talent Explorer zeigt deutliche Unterschiede bei den Wünschen und Bedürfnissen verschiedener Tech- und IT-Spezialisten in 21 EMEA-Ländern. KI ist jedoch ein Bereich, in dem sich die Daten decken, mit übergreifenden Trends sowohl bei Fachkräften als auch bei Arbeitgebern.

Was sagen die Daten?

82 %

aller EMEA-Fachkräfte wünschen sich eine KI-Schulung, in den Niederlanden sind es sogar **92%** und in Spanien **89%**. Die größte Abweichung stellt Frankreich dar, wo sich nur **59%** ein KI-Training wünschen.

64 %

aller EMEA-Tech-Experten sehen „Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen“ als größten Vorteil des Einsatzes von KI-Tools.

Nur **31 %**

der Arbeitgeber in der EMEA-Region empfehlen derzeit den Einsatz von KI.

53 %

der Arbeitgeber in der EMEA-Region haben noch keine Qualitäts-sicherungsprotokolle für KI eingeführt.

...und was bedeutet das für mein Unternehmen bei der Gewinnung von Tech-Fachkräften?

Sie sollten Ihre KI-Initiativen gegenüber den Bewerbenden betonen, wo und wann immer es möglich ist. Das kann Ihnen bei der Gewinnung von Mitarbeitenden helfen, auch wenn Sie keine Spitzengehälter zahlen können. Welche Rolle spielt KI in Ihren Projekten und wie transformativ wird sie sein? Welche KI-Schulungsinitiativen bieten Sie an?

Für Unternehmen, die bei KI noch hinterher hinken, könnte es nun an der Zeit sein, in das Thema zu investieren. Hier ist ein Vorschlag für eine KI-Roadmap:

1. Audit & Benennung eines Champions

Führen Sie ein internes Kompetenz-Audit durch, um herauszufinden, welche KI-Fähigkeiten Ihre Mitarbeitenden haben und wie sie KI bereits nutzen. Ernennen Sie dann einen kompetenten (und bereitwilligen) KI-Champion, der Ihre Initiativen leitet, und stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeitenden eine Ansprechperson für alle KI-Fragen haben.

2. Interne Schulungs- und Unterstützungsgruppen einrichten

Arbeiten Sie mit Ihrem KI-Champion zusammen, um die Mitarbeitenden mit KI-Kenntnissen und -Fähigkeiten aus dem gesamten Unternehmen zusammenzubringen. Dadurch wird der Wissensaustausch unter Gleichgesinnten gefördert und ein Unterstützungsnetz für andere geschaffen, die ihre KI-Fähigkeiten verbessern wollen.

3. Implementierung maßgeschneiderter Schulungsprogramme

Entwickeln Sie Weiterbildungsinitiativen, die Ihren Mitarbeitenden helfen, KI für reale Anwendungsfälle und Projekte optimal zu nutzen, und die über das hinausgehen, was Ihre internen Schulungsgruppen leisten können. Es könnte ratsam sein, mit angesehenen/akkreditierten Organisationen zusammenzuarbeiten, da dies auch ein Verkaufsargument für potenzielle neue Talente sein könnte. Stellen Sie sicher, dass die Schulung die Minimierung potenzieller Cybersicherheits- und Datenschutzrisiken abdeckt.

4. Zusammenarbeit mit Fortgeschrittenen

Arbeiten Sie mit Organisationen zusammen, die bereits über KI-Erfahrung verfügen, um KI-Pilotinitiativen zu starten und Zugang zu strukturierten und sicheren Umgebungen zu erhalten, um KI-Technologien zu testen. Wählen Sie Organisationen aus, die dieselben Technologie-Suites wie Sie verwenden, um die Integration und Zusammenarbeit zu erleichtern.

5. Kommunizieren, kommunizieren, kommunizieren

Machen Sie Ihre KI-Initiativen in Ihren Stellenangeboten für Bewerbende deutlich. Wie geht Ihr Unternehmen mit KI um und wie trägt KI zur Verwirklichung der Unternehmensvision bei? Was können Bewerbende in Ihrem Unternehmen lernen und wie kann dies ihre Lebensläufe aufwerten?

Möchten Sie mit uns über Ihr Projekt sprechen?
[Konakt aufnehmen.](#)